

Dezember 2025 - Jänner 2026

PFARRBRIEF

Übersaxen



INHALT

Vorwort	3
Pfarrleben	
Matriken 2025	4
Aktuelles	
Übersaxner Adventkalender	6
Friedenslicht	7
Rorate	8
Kinderweihnacht	9
Weihnachtsevangelium	10
Sternsingen in Übersaxen	11
Kindersegnung	13
Vorstellung der Erstkommunionkinder	14
Wichtige Information zum Pfarrbrief	15
Termine und Vorschau	16
Jahrstage	17
Gottesdienste	
Dezember	18
Jänner	20
Allgemeine Informationen	22
Geburtstage	23
Quellen	25
Impressum	26



VORWEIHNACHTLICHE GEDANKEN

Die Vorweihnachtszeit ist die Zeit der Adventmärkte und diverser Weihnachtsfeiern. Immer geht es darum, zusammen zu kommen, miteinander gut zu essen und zu trinken. Darin zeigt sich für mich ein starkes Bedürfnis nach Gemeinschaft.

Die Individualisierung, man könnte auch sagen die Vereinzelung, ist ein Kennzeichen unserer Zeit. Im Alltagsleben versucht jeder und jede für sich den Alltag möglichst effektiv zu bewältigen.

Der Mensch im Mittelalter war fest in eine Gemeinschaft mit klaren Normen und Regeln eingebunden. Die Zünfte zum Beispiel regelten bis ins Kleinste das Leben der Handwerker. Die gesellschaftliche Ordnung war klar geregelt. Man ging am Sonntag selbstverständlich zum Gottesdienst.

Die Neuzeit entdeckte das Individuum. Der Mensch als einzelne Person stand im Mittelpunkt des Interesses. Psycholog:innen erforschten nicht nur das Bewusstsein, sondern auch das Unterbewusstsein. So entstand ein neues Selbstbewusstsein, wir können es auch Ich-Bewusstsein nennen. Der Mensch war gewissermaßen auf sich selbst zurückgeworfen.

Die Folge war zunehmende Vereinsamung. Was vor allem fehlte, war das Bewusstsein, dass ich als einzelne:r immer eingebunden bin in eine Gemeinschaft, ja, dass ich Teil der Natur

bin, ich der ich lebe. Es fehlte das Wir-Bewusstsein, das Wissen, dass wir Menschen stets miteinander verbunden sind.

Deshalb haben viele Menschen in dieser Vorweihnachtszeit das Bedürfnis nach Gemeinschaft. Das Weihnachtsfest selbst weckt in den Familien hohe Erwartungen an ein frohes und besinnliches Fest, wie wir es nennen. Wer jetzt allein ist, fühlt sich doppelt einsam. Wer fern der Heimat lebt, sehnt sich besonders nach Hause.

In der Feier der Christmette oder des Festgottesdienstes am Weihnachtstag erfahren wir, dass wir als Menschen nicht allein gelassen sind. Der unbegreifliche Gott neigt sich als Mensch zu uns nieder, wird einer von uns, teilt mit uns das Schicksal des Menschseins mit allen Höhen und Tiefen. Darum darf ich als gläubige:r Christ:in darauf vertrauen, dass ich niemals allein gelassen, niemals total einsam bin. Ich darf mit dem Ich-Bewusstsein auch das Wir-Bewusstsein dankbar leben.

Möge diese Gewissheit an Weihnachten Ihre Herzen wieder neu erfüllen, so dass wir staunend wie die Hirten vor der Krippe stehen und wirklicher Friede in unsere Herzen einzieht.

Ihr Pfarrer Peter



MATRIKEN

Taufen

Im Jahre 2025 haben folgende Kinder das Sakrament der Taufe
in unserer Pfarrkirche empfangen:

<u>Name</u>	<u>Eltern</u>	<u>getauft am</u>
Frederick Lorenzi	Jakob & Ursula Lorenzi	26.01. 2025
Filippa Egger	Bernd Fritsch & Martina Egger	02.02. 2025
Moritz Vogt	Niklas & Julia Vogt	23.02. 2025
Tilda Vogt	Simon & Aline Vogt, aus Sulz	23.02. 2025
Rosa Kröll	Florian & Madita Buchacher-Kröll	16.03. 2025
Ida Dünser	Sascha & Annamaria Dünser, aus St. Gerold	13.04. 2025
Emilia Müller-Hudelist	Philipp Hudelist & Fabienne Müller	04.05. 2025
Emily Thies	Tobias & Jessica Thies	08.06. 2025
Linnea Walch	Daniel & Julia Walch	05.10. 2025
Antonia Schnetzer	Manuel Breuß & Katja Schnetzer	19.10. 2025

Eheschließungen

Im Jahre 2025 fanden folgende kirchliche Eheschließungen statt:

<u>Name</u>	<u>Kirche</u>	<u>Wohnort</u>	<u>Eheschließung</u>
Simon & Lea Werle	Übersaxen	Rankweil	31.05.2025
Samuel & Lea Duelli	Übersaxen	Graz	21.06.2025
Kevin & Angela Rederer	Übersaxen	Feldkirch	29.08.2025
Daniel & Milena Scherrer	Fontanella	Übersaxen	05.09.2025

Verstorbene

Im Jahre 2025 sind die angeführten Brüder und Schwestern verstorben:

<u>Name</u>	<u>bestattet in</u>	<u>verstorben</u>
Anna Matt geb. Fischer	Übersaxen	01.05.2025
Rosa Lorenzi geb. Lins	Übersaxen	14.08.2025
Manfred Rinner	Übersaxen	18.09.2025
Ida Breuß geb. Jochum	Übersaxen	12.10.2025
Ernst Vith	Übersaxen	11.11.2025

ÜBERSAXNER ADVENTKALENDER

Die Adventzeit ist eine Zeit der Stille, der Besinnung und des Miteinanders. Inmitten des vorweihnachtlichen Trubels möchten wir Sie einladen, einen Moment innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und die besondere Stimmung dieser Zeit zu genießen.

Beim Übersaxner Adventskalender öffnen sich in unserem Dorf liebevoll geschmückte und beleuchtete Fenster und Türen. Sie laden dazu ein, bei einem warmen Tee, einem freundlichen Gespräch oder einfach im stillen Betrachten die Gemeinschaft zu spüren und das Licht der Adventzeit zu teilen.

Eine größere Bewirtung ist nicht vorgesehen. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Erleben und die besinnliche Begegnung.

Achtung: Bei den als „stille Fenster“ gekennzeichneten Fenstern gibt es keine Bewirtung.

Wir bitten alle Teilnehmenden ihre Fenster ab dem jeweiligen Öffnungstag bis zum 31. Dezember 2025, täglich von 17:00 bis 21:00 Uhr zu beleuchten.

Für den Pfarrgemeinderat
Brigitte Nennung

FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM

Die Flamme wurde von einem Buben aus Bethlehem in der Geburtsgrötte Jesu entzündet und am Flughafen Wien-Schwechat an das Friedenslichtkind Florian Mitter aus Vorderweißbach übergeben. Zu Weihnachten leuchtet das Symbol des Friedens wieder weltweit in zahlreichen Haushalten.

„Es ist sehr wichtig, dass dieses Friedenslicht von diesem sehr verwundeten Land kommt. Und wir müssen selbst dieses Licht sein, denn Frieden geschieht durch die Herzen der Menschen. Darum müssen wir dieses Zeichen in die Welt verteilen“, so würdigt der lateinische Patriarch von Jerusalem Pierbattista Kardinal Pizzaballa das leuchtende Weihnachtssymbol unmittelbar nach der Entzündung in Bethlehem. Für Pizzaballa steht das Licht für die „Morgenröte nach einer langen Nacht“.

ORF Oberösterreich-Landesdirektor Klaus Obereder unterstreicht die besondere Bedeutung des Friedenslichts angesichts der weltweiten Spannungen im Jahr 2025:

„In einer Zeit, in der Konflikte und Unsicherheiten viele Regionen der Welt prägen, ist das Friedenslicht ein kraftvolles

Symbol der Hoffnung und des Zusammenhalts. Es erinnert uns daran, dass Frieden möglich ist und wir alle dazu beitragen können.“

Die Ministrant:innen bringen am Heiligen Abend das Friedenslicht ab 10:00 Uhr in alle Haushalte. Sie können auch eine Laterne mit Kerze vor die Haustüre stellen. Danke! Eine Friedenslichtkerze kann am zweiten und dritten Adventsonntag nach dem Gottesdienst um € 3,- erworben werden.

Für das Ministrantenteam
Sigrid Duelli



RORATE

In den frühen Morgenstunden, wenn es draußen noch dunkel ist, feiern wir gemeinsam die heilige Messe bei Kerzenschein – ein besonderer Moment der Stille und des Wartens auf das Kommen Christi, des wahren Lichtes der Welt.

„Er wird kommen als das Licht,
das unsere Dunkelheit erhellt.“

Die Rorate-Messe lädt uns ein, zur Ruhe zu kommen, Licht und Hoffnung in unser Herz zu lassen und uns auf Weihnachten vorzubereiten.

Wann: 19.12.2025, um 06:00 Uhr

Wo: Pfarrkirche Übersaxen

Im Anschluss sind Sie alle herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Frühstück ins Pfarrheim.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf das gemeinsame Feiern in der Erwartung des Herrn.

Für das Liturgieteam

Brigitte Nenning



KINDERWEIHNACHT

Die Botschaft des Engels wärmte ihr Herz, vom Himmel hörten sie Jubel und Singen. Gott schickt seinen Sohn auf die Erde, um den Menschen Frieden zu bringen.

Freude und Ruhe,
Hoffnung und Mut
spürten die Hirten,
es tat ihnen gut.

Das Kinderliturgieteam lädt herzlich zur Kinderweihnacht ein:

Am 24.12.2025 sind alle Kinder und ihre Familien um 15:30 Uhr herzlich eingeladen, die Geburt Jesu in unserer Pfarrkirche gemeinsam zu feiern.

Für das Kinderliturgieteam

Birgit Rietzler



WEIHNACHTSEVANGELIUM

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr

werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte, bevor das Kind im Mutterleib empfangen war.

Lukas 2,1-22

STERNSINGEN – GEMEINSAM GUTES TUN

Beim Sternsingen zeigen wir Solidarität mit Menschen, die unsere Hilfe brauchen. Mit den Spenden werden jedes Jahr rund 500 Hilfsprojekte weltweit unterstützt – heuer besonders in Tansania.

Viele Menschen dort haben zu wenig zu essen und keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Die Klimakrise mit langen Dürrezeiten verschärft die Situation. Vor allem Kinder leiden unter Hunger und Mangelernährung, und vielen Familien fehlt das Geld für Medikamente oder den Schulbesuch.

Mit den Spenden des Sternsingens werden Projekte gefördert, die Familien helfen, sich durch nachhaltige Landwirtschaft selbst zu versorgen. Sie lernen klimaangepasste Pflanzen anzubauen, Überschüsse zu verkaufen und so Essen, Kleidung und Bildung

für ihre Kinder zu sichern. Auch Mädchen und Frauen werden gestärkt – Mädchen können die Schule abschließen, und Massai-Frauen schaffen sich mit kleinen Einkommensprojekten neue Perspektiven.

Ihre Unterstützung schenkt Hoffnung und verändert Leben. Bitte öffnen Sie den Kindern und Jugendlichen Ihre Türen und Herzen!

Danke an alle, die mitmachen und helfen!

Zum Gottesdienst am Dreikönigstag, Dienstag, dem 6. Jänner 2026, laden die Sternsinger:innen Sie recht herzlich ein!

Für die Sternsinger:innen

Brigitte Nenning

STERNSINGEN – TERMINE

Die Sternsinger:innen besuchen Sie an folgenden Terminen:

Sonntag, den 4. Jänner 2026
ab 13:00 Uhr

- Gruppe 1: Latusstraße mit allen Seitenstraßen bis zum Gröllerkopf
- Gruppe 2: Kirchstraße 14 bis 3, Unterbergweg, Rungelit, Rainberg
- Gruppe 3: Guaßweg, Alter Steinleweg, Brosi, Fischerhof, Gulmweg

Dienstag, den 6. Jänner 2026
ab 10:30 Uhr

- Gruppe 1: Oberer Balengsweg, Unterer Balengsweg, Fuschelinaweg, Dorfstraße
- Gruppe 2: Im Dorf, Sägeweg, Glathweg, Mühleweg, Hanferaweg, Gamperbietweg
- Gruppe 3: Pfarrers Gässele, Kirchstraße ab Nr. 15, Stölzelerweg, Ginatschweg, Baschgasse



KINDERSEGNUNG

Das Kinderliturgieteam lädt alle Kinder, ihre Familien und ganz speziell alle neu getauften Kinder am Sonntag, den 11. Jänner 2026, um 16:30 Uhr in die Pfarrkirche Übersaxen ein, um den Segen zu empfangen.

Vom Kinderliturgieteam

Birgit Rietzler

Gott, du bist immer da,
du bist in mir,
und du bist um mich herum.
Du gibst mir festen Stand.
Dein Segen hält mich
geborgen in deiner Hand.



VORSTELLUNG ERSTKOMMUNIONKINDER

Für die Erstkommunionkinder Anton, Linus und Gabriel hat die Vorbereitung auf den Empfang des Sakramentes der Eucharistie bereits begonnen.

„Du bist ein Schatz Gottes“

Wir laden recht herzlich zum Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder ein!

Am Sonntag, den 25. Jänner 2026, um 09:00 Uhr werden sie sich und ihr Thema „Ich bin ein Schatz Gottes“ im Rahmen des Gottesdienstes der Gemeinde vorstellen.

Sie freuen sich auf Ihr Kommen!

Für die Eltern der Erstkommunionkinder

Birgit Rietzler

v.l.n.r.: Linus Marquart, Gabriel Rietzler und Anton Kiechle



WICHTIGE MITTEILUNG ZUM PFARRBRIEF

Unser Pfarrbrief erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit. Über die zahlreichen treuen Leserinnen und Leser sowie das stetige Interesse im Dorf freuen wir uns sehr. Damit wir dieses geschätzte Angebot weiterhin aufrechterhalten können, sind wir aufgrund gestiegener Kosten nach wie vor auf Spenden angewiesen. Die kostenlose Verteilung im Dorf bleibt auch künftig bestehen.

Wer ein zusätzliches Exemplar möchte, kann dieses gerne im Pfarrbüro erhalten. Aus Spargründen ist ein kostenloser Versand an auswärtige Empfänger:innen leider nicht

mehr möglich. Für alle, die den Pfarrbrief dennoch regelmäßig alle zwei Monate erhalten möchten, bieten wir ein Jahresabonnement zum Preis von 30 EUR an, um die erhöhten Versandkosten zu decken.

Bitte melden Sie sich bei Bedarf im Pfarrbüro. Die Öffnungszeiten und Kontaktdaten finden Sie bei den allgemeinen Informationen.

Wir bitten um Rückmeldung bis zum 30. Jänner 2026.

Der Pfarrkirchenrat

TERMINE

Sunntigshock	07.12.2025	14:00 Uhr	Pfarrhof
Zemma Singa	19.12.2025	19:00 Uhr	Kursraum der Gemeinde
Verteilung des Friedenslichts	24.12.2025	ab 10:00 Uhr	im Dorf
Besuch der Sternsinger:innen	04.01.2026	ab 13:00 Uhr	im Dorf
Sunntigshock	04.01.2026	14:00 Uhr	Pfarrhof
Besuch der Sternsinger:innen	06.01.2026	ab 10:30 Uhr	im Dorf

JAHTAGE IM DEZEMBER

Donnerstag, den 18. Dezember 2025, um 19:00 Uhr

Wir beten für unsere verstorbenen Brüder und Schwestern im Monat Dezember seit dem Jahre 2015.

Willi Fritsch, Schellriemenweg 3 gest. 07.12.2015

Maria Fritsch, Latusstraße 14 gest. 11.12.2022

Justine Lins geb. Kobale, Kirchstraße 3 gest. 10.12.2023

JAHTAGE IM JÄNNER

Donnerstag, den 15. Jänner 2026, um 19:00 Uhr

Wir beten für unsere verstorbenen Brüder und Schwestern im Monat Jänner seit dem Jahre 2016.

Franz Duelli, Kirchstraße 27 gest. 20.01.2018

Guido Fritsch, Rungelitweg 2 gest. 01.01.2024



GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

Mittwoch, 03. Dezember

19:00 Krankenandacht

Donnerstag, 04. Dezember

19:00 Heilige Messe

Sonntag, 07. Dezember

2. Adventsonntag

„Bereitet den Weg des Herrn“ Mt 3,1-12

09:00 Gemeindegottesdienst

Montag, 08. Dezember

Mariä Empfängnis

„Sei gegrüßt du Begnadete, der Herr ist mit dir“ Lk 1,26-38

09:00 Festgottesdienst

Donnerstag, 11. Dezember

19:00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 14. Dezember

3. Adventsonntag - Gaudete

„Den Armen wird das Evangelium verkündet“ Mt 11,2-11

09:00 Gemeindegottesdienst

musikalisch gestaltet mit Liedern aus dem DAVID

mit Adventsammlung für Bruder und Schwester in Not

Donnerstag, 18. Dezember

19:00 Heilige Messe

Jahrtag für alle Verstorbenen im Monat Dezember
mit Kirchenopfer

Freitag, 19. Dezember

06:00

Rorate mit anschließendem Frühstück im Pfarrsaal

Sonntag, 21. Dezember

4. Adventsonntag

„Als Elisabet den Gruß Marias hörte; hüpfte das Kind in ihrem Leib“
Mt 1,18-24

09:00

Gemeindegottesdienst

19:00

Bußfeier

Mittwoch, 24. Dezember

Heiliger Abend

15:30

Kinderweihnacht

22:00

Christmette

musikalisch gestaltet von einem Klarinetten-Quartett des
Musikvereins Übersaxen und Orgelspiel von Heribert Breuß

Donnerstag, 25. Dezember

Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn

„Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt“ Joh.1,1-18

09:00

Festgottesdienst

musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Übersaxen

Freitag, 26. Dezember

Stephanstag

09:00

Gemeindegottesdienst

musikalisch gestaltet vom Musikverein Übersaxen

Sonntag 28. Dezember

Fest der Heiligen Familie

„Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meinem Vater gehört“
Mt 2,13-15.19-23

09:00

Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Mittwoch, 31. Dezember

Silvester

18:00

Dankgottesdienst zum Jahresabschluss

GOTTESDIENSTE IM JÄNNER

Donnerstag, 01. Jänner *Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria*
„Der Herr segne dich und behüte dich“ Lk 2,16-21
09:00 *Festgottesdienst*

Sonntag, 04. Jänner *2. Sonntag nach Weihnachten*
„Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und
das Wort war Gott“ Joh 1,1-18
09:00 *Gemeindegottesdienst*

Dienstag, 06. Jänner *Heilige Drei Könige - Erscheinung des Herrn*
„Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt.“
Mt 2,1-12
09:00 *Festgottesdienst*
mit Vorstellung der Sternsinger:innen
und Segnung von Wasser und Salz

Donnerstag, 08. Jänner
19:00 Heilige Messe

Sonntag, 11. Jänner *erster Sonntag im Jahreskreis*
„Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe“
Mt 3,13-17
09:00 *Gemeindegottesdienst*
mit Liedern aus dem DAVID
16:30 *Kindersegnung*

Donnerstag, 15. Jänner

19:00

Heilige Messe

Jahrtag für alle Verstorbenen im Monat Jänner
mit Kirchenopfer

Sonntag, 18. Jänner

zweiter Sonntag im Jahreskreis - Bibelsonntag

„Dieser ist der Sohn Gottes“ Joh 1,29-34

09:00

Gemeindegottesdienst

Donnerstag, 22. Jänner

19:00

Heilige Messe

Sonntag, 25. Jänner

dritter Sonntag im Jahreskreis

„Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe“ Mt 4,12-23

09:00

Gemeindegottesdienst

Vorstellung der Erstkommunionkinder

Donnerstag, 29. Jänner

19:00

Heilige Messe

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kurzfristige Änderungen

... in der Gottesdienstordnung sind möglich. Bitte beachten Sie die Aushänge im Anschlagkasten bei der Kirche und beim Konsum in Übersaxen.

Taufen

... finden nach dem Sonntagsgottesdienst, um 10:30 Uhr oder nach Absprache mit Pfarrmoderator Peter Haas statt.

Pfarrmoderator Peter Haas

... ist für Gespräche oder Anliegen jeder Art am Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr im Pfarrbüro anwesend oder unter der Telefonnummer 0676 832 408 126 erreichbar.

Pfarrbüro

Kirchstraße 25, 6834 Übersaxen

Öffnungszeiten: Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefonnummer: +43 5522 41400

E-Mail: pfarramt@pfarre-uebersaxen.at

www.pfarre-uebersaxen.at

Das Pfarrbüro bleibt vom 22. Dezember 2025 bis zum 07. Dezember 2026 geschlossen.

Pfarramt Übersaxen

IBAN: AT89 3742 2000 0792 1976

BIC: RSVGAT2B422

Raiffeisenbank Montfort

GEBURTSTAGE

Dezember 2025

Herr Fritz Marte

Rungelitweg 4 feiert am 1. Dezember seinen 88. Geburtstag

Frau Waltraud Müller

Latusstraße 17 feiert am 1. Dezember ihren 73. Geburtstag

Herr Jakob Fritsch

Kirchstraße 8 feiert am 2. Dezember seinen 78. Geburtstag

Herr Reinold Vith

Baschggasse 6 feiert am 7. Dezember seinen 80. Geburtstag

Frau Isolde Breuß

Gamperbietweg 3 feiert am 16. Dezember ihren 79. Geburtstag

Herr Hubert Scherrer

Hanferaweg 5 feiert am 26. Dezember seinen 84. Geburtstag

Frau Josefine Vith

Baschggasse 6 feiert am 31. Dezember ihren 79. Geburtstag



Jänner 2026

Frau Luise Breuß

Sägerweg 3 feiert am 3. Jänner ihren 80. Geburtstag

Frau Johanna Reiter

Kirchstraße 31 feiert am 7. Jänner ihren 79. Geburtstag

Herr August Gstöhl

Brosi 1 feiert am 9. Jänner seinen 74. Geburtstag

Herr Felix Fritsch

Latusstraße 21 feiert am 12. Jänner seinen 82. Geburtstag

Herr Peter Reiter

Kirchstraße 31 feiert am 12. Jänner seinen 81. Geburtstag

Herr Pfr. Peter Haas

Übersaxen feiert am 16. Jänner seinen 83. Geburtstag

Herr Alfons Duelli

Unteren Balengsweg 2 feiert am 19. Jänner seinen 84. Geburtstag

Frau Renate Rinner

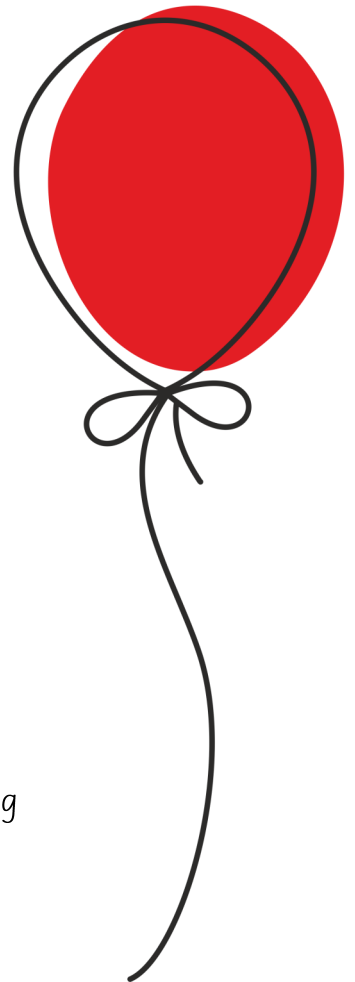
Brosi 3 feiert am 24. Jänner ihren 80. Geburtstag

Herr Ludwig Scherrer

Dorfstraße 30 feiert am 24. Jänner seinen 72. Geburtstag

Herr Heribert Breuß

Dorfstraße 16 feiert am 30. Jänner seinen 85. Geburtstag



Bildnachweise

Abb. 1: Pixabay - Foto von Andreas Gelterkinden/Schweiz

Abb. 2: eigene Aufnahme

Abb. 3: Pfarre Übersaxen

Abb. 4: Pixabay - Foto von NoName_13

Abb. 5: Pixabay - Foto von Albrecht Fietz Landsberg/Deutschland

Abb. 6: Pixabay - Foto von Jerzy Górecki

Abb. 7: Pixabay - Foto von Rosy - Bad Homburg - Germany

Abb. 8: Foto von Ante Emmanuel

<https://www.pexels.com/de-de/foto/person-hande-baby-beruhren-15228704/>

Abb. 9: Birgit Rietzler

Abb. 10: Birgit Rietzler

Abb. 11: Foto von Lukas Lussi

<https://www.pexels.com/de-de/foto/malerische-aussicht-auf-die-schweizer-alpen-mit-bergkreuz-30000711/>

Abb. 12: Pixabay - Illustration von Anastasia Borisova

Weitere Quellen:

Schrift:

Primæ Copyright © 2021–2025 by Titus Nemeth & Martin Tiefenthaler. All Rights Reserved.

This Font Software is licensed under CC BY-NC-SA 4.0 (Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International)

Weihnachtsevangelium:

Weihnachtsevangelium aus der revidierten Einheitsübersetzung (EÜ 2016), Lk 2,1–21

© 2016 Verlag Katholisches Bibelwerk GmbH, Stuttgart

Beiträge für den nächsten Pfarrbrief sind bis 15. Jänner 2026, 17:00 Uhr abzugeben an:
pfarramt@pfarre-uebersaxen.at

Herausgeber: Pfarre Übersaxen

Redaktion: Klara Rauch

Verantwortung für die Inhalte der Beiträge: einzelne Gremien und erwähnte Personen

Druck: DIÖ-PRESS, Feldkirch